



Selbstvorstellung

Liebe Freundinnen und Freunde,

Mein Name ist Ina Peters. Ich bin 42 Jahre alt, in Burgdorf aufgewachsen und in Hannover zur Schule gegangen. Ich habe interdisziplinär im Bereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften studiert, in Politikwissenschaft promoviert und während dieser Zeit in verschiedenen deutschen Städten und im Ausland gelebt. Seit 2014 bin ich im Wissenschaftsmanagement tätig und dadurch mit Strategieprozessen, Organisationsentwicklung und Gremienarbeit vertraut.

Inzwischen wohne ich mit meinem Mann und unseren zwei Kindern wieder in Burgdorf. Hier schätze ich die kurzen Wege, die kleinen aber feinen kulturellen Angebote und die Freizeitmöglichkeiten. Und was in Burgdorf fehlt, ist mit Sicherheit im nahegelegenen Hannover zu finden.

Die Einbindung in die Region Hannover bietet viele Vorteile für Burgdorf und zugleich sehe ich großen Bedarf, sie aktiv zu gestalten.

- Was bedeutet die „Medizinstrategie 2030“ konkret für die Gesundheitsversorgung in Burgdorf?
- Wie kann der öffentliche Nahverkehr nach Hannover und im Umland zuverlässig garantiert werden?
- Wie können wir die Interessen von Kindern, Familien und älteren Personen besser integrieren, so dass alle im öffentlichen Raum ihren (sicheren) Platz finden?
- Wie übersetzen wir die Möglichkeiten des „Klimaplan 2035“ in eine sichtbare wirtschaftliche Entwicklung für unsere Region?

Im vergangenen Jahr habe ich am Mentoring-Programm Frau.Macht.Demokratie teilgenommen und erste Schritte in der Kommunalpolitik gemacht. Ich bin Parteimitglied und kurz darauf Vorstandsmitglied im OV Burgdorf geworden und habe begonnen, mein eigenes politisches Netzwerk in der Region zu knüpfen.

Ich möchte mich einbringen – in Burgdorf und in der Region. Deshalb kandidiere ich im Wahlbereich 9 (Burgdorf, Lehrte und Uetze) auf Listenplatz 7 für die Regionsversammlung.

Herzlichen Dank für eure Unterstützung!

Liebe Freundinnen und Freunde,



Mein Name ist Ina Peters. Ich bin 42 Jahre alt, in Burgdorf aufgewachsen und in Hannover zur Schule gegangen. Ich habe interdisziplinär im Bereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften studiert, in Politikwissenschaft promoviert und während dieser Zeit in verschiedenen deutschen Städten und im Ausland gelebt.

Seit 2014 bin ich im Wissenschaftsmanagement tätig und dadurch mit Strategieprozessen, Organisationsentwicklung und Gremienarbeit vertraut.

Inzwischen wohne ich mit meinem Mann und unseren zwei Kindern wieder in Burgdorf. Hier schätze ich die kurzen Wege, die kleinen aber feinen kulturellen Angebote und die Freizeitmöglichkeiten. Und was in Burgdorf fehlt, ist mit Sicherheit im nahegelegenen Hannover zu finden.

Die Einbindung in die Region Hannover bietet viele Vorteile für Burgdorf und zugleich sehe ich großen Bedarf, sie aktiv zu gestalten.

- Was bedeutet die „Medizinstrategie 2030“ konkret für die Gesundheitsversorgung in Burgdorf?
- Wie kann der öffentliche Nahverkehr nach Hannover und im Umland zuverlässig garantiert werden?
- Wie können wir die Interessen von Kindern, Familien und älteren Personen besser integrieren, so dass alle im öffentlichen Raum ihren (sicheren) Platz finden?
- Wie übersetzen wir die Möglichkeiten des „Klimaplan 2035“ in eine sichtbare wirtschaftliche Entwicklung für unsere Region?

Im vergangenen Jahr habe ich am Mentoring-Programm *Frau.Macht.Demokratie* teilgenommen und erste Schritte in der Kommunalpolitik gemacht. Ich bin Parteimitglied und kurz darauf Vorstandsmitglied im OV Burgdorf geworden und habe begonnen, mein eigenes politisches Netzwerk in der Region zu knüpfen.

Ich möchte mich einbringen – in Burgdorf und in der Region. Deshalb kandidiere ich im Wahlbereich 9 (Burgdorf, Lehrte und Uetze) auf Listenplatz 7 für die Regionsversammlung.

Herzlichen Dank für eure Unterstützung!